

Tischtennis

Im Spitzenspiel der **Verbandsliga Staffel West** trennten sich der Gothaer SV und der SSV 07 Schlotheim wie bereits in der Hinrunde 7:7-Unentschieden. Wieder lagen die Gothaer nach den Doppelspielen zunächst mit 1:2 im Rückstand. Etwas überraschend musste sich Gothas Spitzendoppel Händly/Schielke hier geschlagen geben. Dagegen konnte sich das Doppel 3 der Gastgeber Wagner/Heike Hülß knapp im Entscheidungssatz behaupten. In den Einzelspielen war das mit zwei ausländischen Spielern agierende 1. Paarkreuz der Gäste nicht zu schlagen. Dagegen hatten die Residenzstädter im 2. und auch 3. Paarkreuz mit jeweils 3:1 das bessere Ende für sich. Langer und Philipp Neumann punkteten hier jeweils doppelt. Durch ein klares 3:0 von Händly/Schielke im Abschlussdoppel gelang den Gothaern doch noch die verdiente Punkteteilung. Punkte Gothaer SV: Händly, Schielke je 0,5; Langer 2; Wagner 1,5; Philipp Neumann 2; Heike Hülß 1,5.

In der **1. Bezirksliga Nord** hat der TTV Waltershausen in der Landeshauptstadt gegen den Tabellenzweiten ESV Lok Erfurt ohne seinen Leistungsträger Spengler deutlich mit 2:8 verloren. Im Doppel konnten sich dabei Ernst/Nancy Weida mit 3:1 für die Waltershäuser behaupten. Der eine Sieg der Puppenstädter in den Einzelspielen ging auf das Konto von Andreas Ernst.

Der SV 05 Friedrichroda gelang in der **2. Bezirksliga** Staffel 2 beim Tabellenschlusslicht SV Erfurt West ein überzeugender 8:2-Erfolg. Nach dem Gewinn beider Doppel waren die Friedrichrodaer auch in den Einzeln mit 6:2 das bessere Team. Übensee und Korn waren dabei nicht zu schlagen. Dagegen ist der Gothaer SV II nach der deutlichen 3:8-Niederlage beim ESV Lok Erfurt II mit 9:19 Punkten auf Rang 8 liegend, bedingt vor allem durch die schwache Hinrunde, wieder etwas in Abstiegsgefahr geraten. Die drei Fünfsatzspiele gingen alle an die Erfurter. Für die Gothaer konnten nur Langlotz und Hancil mit je 1,5 Zählern punkten.

Im einzigen Spiel in der **3. Bezirksliga** Staffel 4 gelang dem SV Motor Tambach-Dietharz mit einem erneut stark aufspielenden Nachwuchsspieler Lennard Röhricht ein beachtliches 7:7 gegen den Kreisrivalen TTC Gotha 04.

Stehli